

Christian Fries, Schauspieler am Stadttheater Gießen, zur Zeit als Ibsens Baumeister Solness auf der Bühne des Großen Hauses zu sehen, stellt sein Buch „Vater gibt seinen Weinhandel auf“ vor. Der Band vereint Ausflüge in komisch-groteske Kinderwelten, bittere Beziehungsgeschichten, trockene Autobiografie, gestaucht, verkürzt – allen Texten gemeinsam ist, dass die teils traumatischen Ereignisse, die der Autor schildert, durch einen eigenen schriftstellerischen Formwillen gebändigt sind. Die Texte nehmen in dieser Verfremdung den Charakter rasanter (Alp-) Träume an. Christian Fries hat seine Texte bisher im Rahmen von Theateraufführungen, Life-Hörspielen und Lesungen präsentiert. „Vater gibt seinen Weinhandel auf“ ist die erste Buchveröffentlichung des Autors.



CHRISTIAN FRIES

liest aus seinem Buch

VATER GIBT SEINEN WEINHANDEL AUF

Prosa, Szenen

Helmut Lang Verlag / Münster
ISBN 978-3-931325-48-0

Donnerstag 17. Dezember 2009
20 Uhr | TiL-studiobühne